



Die Rolle von Multi-Stakeholder-Dialogen in der Landsektorpolitik Kambodschas

Unternehmen: Collective Leadership Institute e.V.
Inlandsphase: Potsdam
Auslandsphase: Kambodscha
Young Leader: Sabine Noack
Studienfach: Raumplanung



"Von meiner Teilnahme am YLS-Programm erwarte ich mir neue Denkanstöße in Diskussionen über verantwortliches Handeln und Nachhaltigkeit, sowie viele fachliche und persönliche Herausforderungen während der Praktikumsphase."

Das Projekt

Multi-Stakeholder-Dialoge (MSD) sind ein zentrales Element, um eine nachhaltige Landsektorpolitik umzusetzen. Dabei muss das Denken in Stakeholder-Prozessen sowie die entsprechende Prozesskompetenz von vielen unterschiedlichen Akteuren gelernt werden. Diese Prozesse und Kompetenzen wiederum hängen stark von lokalen und nationalen Gegebenheiten ab und können nicht beliebig von einem Kontext in den anderen übertragen werden. Das YLS-Projekt analysiert in welchem Maße und in welcher Form die unterschiedlichen Akteure aus dem öffentlichen Sektor, der Privatwirtschaft und der Zivilgesellschaft in MSD einbezogen sind und welche Rolle MSD in der Landsektorpolitik Kambodschas spielt.

Die Aufgaben

Sabine Noack wird mit Unterstützung CLI und des entsprechenden GTZ-Projektes Fallstudien für Stakeholder-Dialoge im Landsektor in Kambodscha anfertigen. Hieraus soll ein Modell entwickelt werden, wie eine sinnvolle und nachhaltige Beteiligung der unterschiedlichen Akteure bei Landverteilung, Landnutzung, Landbewertung und Entwicklung der Landpolitik gestaltet werden kann. Die zielorientierte Umsetzung erfolgt während des Aufenthaltes in Kambodscha. Dabei steht die empirische Tätigkeit im Vordergrund. Dazu gehören Recherchen zu Stakeholder-Dialogen in Kambodschas Landsektor, insbesondere zur Rolle der Privatwirtschaft, des öffentlichen Sektors und der Zivilgesellschaft. Basierend auf diesem Hintergrundwissen wird eine Befragung durchgeführt, um empirische Daten zu erheben. Vergleichend werden Fallstudien zu MSD in der Vergangenheit angefertigt und die Erfolgsfaktoren und Hindernisse analysiert.